

# Die Besten der Besten

Die Finalteams aus **Stuttgart** und **Potsdam** dominieren die Ranglisten des deutschen Volleyballs. Vor allem **Simone Lee** drückte der Saison ihren Stempel auf. Die Amerikanerin ist die „Wertvollste Spielerin“ der Liga

In den vergangenen Jahren führte in der Liga kein Weg an Krystal Rivers vorbei. Die Experten kürten sie seit ihrem Debüt in Stuttgart vor vier Jahren dreimal zur besten Angreiferin der Liga und zweimal zur „Wertvollsten Spielerin“. Doch in dieser Saison hatten mehrere Spielerinnen maßgeblichen Anteil am Erfolg der Stuttgarterinnen. Mit Simone Lee hatte der Deutsche Meister einen weiteren Punktgaranten im Team. Die sprunggewaltige Amerikanerin gehörte zu den auffälligsten Spielerinnen. Die Angriffe der 25-Jährigen schlugen immer wieder in extremen Winkeln im gegnerischen Feld ein. Mit Leidenschaft und Spielfreude riss sie ihr gesamtes Team mit. Ihr Anteil an der überaus erfolgreichen Saison mit dem Double-Gewinn aus Pokal und Meisterschaft sowie Silber im CEV-Pokal war immens. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Simone Lee von der Jury aus Trainern, Kapitäninnen und Journalisten zur „Wertvollsten Spielerin“ der Saison gekürt wurde.

„Für mich ist ‚Ceku‘ die Überraschung der Saison – nicht nur in Potsdam, sondern in der ganzen Bundesliga.“

Erstaunlich mutet es schon eher an, dass eine solch hochkarätige Spielerin auch in der kommenden Spielzeit für Stuttgart auf Punktejagd geht. Der Klub konnte den Vertrag mit Simone Lee ebenso wie mit Krystal Rivers um ein weiteres Jahr verlängern – definitiv ein Gewinn für die gesamte Liga. Für Aufsehen sorgte in diesem Jahr auch die erst 18-jährige Anastasia Cekulaev, die von den Experten mit überragender Mehrheit zur Aufsteigerin der Saison gewählt wurde. Vom Nachwuchsteam VC Olympia Berlin gekommen, startete die Mittelblockerin beim SC Potsdam durch. „Für mich ist ‚Ceku‘ die Überraschung der Saison – nicht nur in Potsdam, sondern in der ganzen Bundesliga“, sagt ihr Trainer Guillermo Naranjo Hernández.

Die Wertvollste: Simone Lee trumpfte in Stuttgart groß auf und gewann mit ihrem Team die Meisterschaft





### Die Wertvollste

1. (→) <b>Simone Lee</b>	(Allianz MTV Stuttgart)
2. (→) <b>Laura Emonts</b>	(SC Potsdam)
3. (2.) <b>Maja Storck</b>	(Dresdner SC)

### (VM-Wertung)

### Most Valuable Player

1. (1.) <b>Maja Storck</b> (Dresden)	Gold: 8 Silber: 4
1. (→) <b>Simone Lee</b> (Stuttgart)	Gold: 8 Silber: 0
1. (→) <b>Laura Künzler</b> (Wiesbaden)	Gold: 7 Silber: 4

### (VBL-Ranking)

### Aufsteigerin

1. <b>Anastasia Cekulaev</b>	(SC Potsdam)
2. <b>Sarah van Aalen</b>	(SC Potsdam)
3. <b>Rachel Anderson</b>	(VC Neuwied 77)

### Angriff

1. (→) <b>Simone Lee</b>	(Allianz MTV Stuttgart)
2. (→) <b>Anett Nemeth</b>	(SC Potsdam)
3. (2.) <b>Maja Storck</b>	(Dresdner SC)

### Annahme

1. (2.) <b>Jennifer Janiska</b>	(Dresdner SC)
2. (3.) <b>Anna Pogany</b>	(SSC Palmberg Schwerin)
3. (→) <b>Aleksandra Jegdic</b>	(SC Potsdam)

### Aufschlag

1. (3.) <b>Maria Segura</b>	(Allianz MTV Stuttgart)
2. (→) <b>Lina Alsmeier</b>	(SSC Palmberg Schwerin)
3. (→) <b>Laura Künzler</b>	(VC Wiesbaden)

### Block

1. (→) <b>Maja Savic</b>	(SC Potsdam)
2. (→) <b>Indy Baijens</b>	(SSC Palmberg Schwerin)
2. (→) <b>Mira Todorova</b>	(Allianz MTV Stuttgart)

### Zuspiel

1. (→) <b>Sarah van Aalen</b>	(SC Potsdam)
2. (→) <b>Ilka van de Vyver</b>	(Allianz MTV Stuttgart)
3. (2.) <b>Denise Imoudu</b>	(SSC Palmberg Schwerin)

### Abwehr

1. (2.) <b>Roosa Koskelo</b>	(Allianz MTV Stuttgart)
2. (→) <b>Justine Wong-Orantes</b>	(VC Wiesbaden)
3. (→) <b>Aleksandra Jegdic</b>	(SC Potsdam)

Feines Händchen: Sarah van Aalen führte Potsdam ins erste Meisterschaftsfinale der Vereinsgeschichte

Dabei sollte sich der Teenager eigentlich erstmal an die Liga herantasten und sich an das professionelle Training gewöhnen. „Aber sie hat nicht nur das perfekt geschafft, sondern ist mittlerweile in einem Atemzug mit den besten Mittelblockerinnen der Liga zu nennen“, schwärmt Hernández. Anastasia Cekulaev ist selbst überrascht von der rasanten Entwicklung: „Ich kam ja aus der 2. Liga nach Potsdam. Das war ein großer Schritt. Ich wollte einfach nur besser werden und habe nicht gedacht, dass es so kommen wird.“ Weil es



fotos: conny kurth (2), image/Jan huebner

Aufsteigerin der Saison und beim Bundestrainer auf der Liste: Die 18-jährige Anastasia Cekulaev vom SC Potsdam

ihr in Potsdam so gut gefällt, hat sie ihren Vertrag bis 2025 verlängert. Auch sonst läuft es, im Sommer erfolgt der Ruf zur Nationalmannschaft.

Betrachtet man die Ranglisten, ist die Dominanz von Stuttgart und Potsdam unübersehbar. Jennifer Janiska vom Dresdner SC ist die einzige Spielerin eines anderen Klubs, die es an die Spitze schaffte. Die Nationalspielerin war einmal mehr eine Bank in der Annahme und ließ mit Anna Pogany sogar die Libera der DVV-Frauen hinter sich. **Lea Becker** ■



### Die Besten der Besten seit 1987

Bereits zum 36. Mal haben wir die Ranglisten des deutschen Volleyballs erstellt. Eine Übersicht aller Rankings gibt es auf unserer Website.